



**Standardinstallationshöhen**

Taster, Schalter, SD Bad, ect.:	Installationshöhe: 105; Abstand zur nächstliegenden Tür/Fenster: 15
Reinigungssteckdosen:	Installationshöhe: 30; Abstand zur nächstliegenden Tür/Fenster: 15
Steckdosen (SD), Mehrfach-SD, SD für GS, SD für MW/WT, Herdanschluss, TV/Medien-Anschluß, BK-Anschluß:	Installationshöhe: 30
SD für MW und Arbeitsfläche Küche:	Installationshöhe: 115
Gegensprechtaste, Raumthermostat:	Installationshöhe: 150
Gegensprechtaste barrierefrei:	Installationshöhe: 140
Wandauslass Bod., SD für AZH, KS und schaltbare SD	Installationshöhe: 225
RA-Taster:	Installationshöhe: 140

Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Höhenangaben auf OKFF bezogen. Alle Maße in cm. Sind keine Vermaßungen angegeben, sind die Installationshöhen einzuhalten.

AF	Arbeitsfläche Küche	LÜ	Lüftung
AZH	Abzugshaube	MW	Mikrowelle
BHK	Badheizkörper	R	Reinigung
GS	Geschirrspüler	WM	Waschmaschine
KS	Kühlschrank	WT	Wäschetrockner

**Legende Starkstromanlagen**

Symbol	Elektronummer	Beschreibung
⊕	E02	Schuko-Steckdose, schaltbar, für Licht Arbeitsplatte Küche/Leuchte Bett
⊕		Schuko-Steckdose für Arbeitsfläche Küche
⊕		Schuko-Steckdose für Abzugshaube
⊕		Schuko-Steckdose für Geschirrspüler
⊕		Schuko-Steckdose für Mikrowelle
⊕		Schuko-Steckdose für Kühlschrank
⊕		Schuko-Steckdose für Reinigung
⊕		Festanschluss für z.Bsp. Herd
⊕		Präsenzmelder für Abschaltautomat Herd
⊕		Präsenzmelder
⊕		Access Point (WLAN) für Wandinstallation
⊕		Schuko-Steckdose, einfach und mehrfach

Einzelkabelführung für:  
 - Starkstrom  
 - Datentechnik  
 - Sicherheitstechnik (Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage)  
 in jedem Raum an Rohdecke oberhalb der Lüftungstechnik

**Legende Leuchten**

⊕	LED Anbauleuchte 24W, 2600mm, 515mmφ, für Decken- und Wandmontage	⊕	LED Anbau-Wandleuchte 30W, 3900mm, 168x467 mm
⊕	LED Anbau-Fächereuchte 33W, 3950mm, 1198x298 mm	⊕	Deckenleuchtauslass allgemein
⊕	LED Feuchtraumleuchte 20,5W, 2500mm, 1200x78mm	⊕	Wandleuchtauslass allgemein
⊕	LED Anbauleuchte 11W, 1200mm, 370mmφ, für Decken- und Wandmontage	⊕	Feuchtraumlangleuchte, Bestand

**Legende Schwachstromanlagen (Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen)**

—	Schwachstromleitung	← ←	Datendose 1xRJ-45 und 2xRJ-45
⊕	Datenschrank (Server)	⊕	Anschlüsse Radio/TV
⊕	Klingeltabelle außen, 4 Draht, am Haupteingang	⊕	Magnetkontakt, Öffnungs-/Verschlußkontakt über Sprechanlage
⊕	Klingelsprechtaste innen, 4 Draht	⊕	Kombinierter Öffnungs-/Verschlußkontakt (Riesgeschaltkontakt und Magnetkontakt)

**Legende Lichtsystem (Schwesternruf), baueits geliefert**

▲	Signalleuchte mit Raumnummer	⊕	Ruftaster
■	Zimmer-Signalleuchte	⊕	Ruf- und Anwesenheitstaste
⊕	Anwesenheitstaster	⊕	Zugtaster mit Schnur und Knopf nach DIN VDE 0100

Der Ruf in den Behinderten-WC Z-106 (EG) und Z-210 (1.05) sowie in den Wohnungen im Neubau läuft im Dienstzimmer R-240 im Altbau out.  
 Die Installationshöhen sind nach DIN VDE 0834 einzuhalten.

**Legende Brandmeldeanlage (BMA)**

⊕	Motorantrieb 12/24V für RA/Dachausstieg	⊕	Rettungsschleuchte mit Pktogramm
⊕	RWA-Steuerung	⊕	Sicherheitsleuchte
⊕	Rauch-/Wärmeabzugsanlage	⊕	CLS-dezentrales Notlichtsystem
⊕	Druckknopfmelder	⊕	optischer Rauchmelder
⊕	Schlüsselschalter RWA	⊕	optischer Rauchmelder in Zwischendecke
⊕	Brandmeldeanlage nach neuer Festlegung im Raum R-023	⊕	Mehrkriterienmelder mit akust. Signalgeber
⊕	Feuerwehr Informations- und Bediensystem mit Laufkarten	⊕	Multisensor Melder mit Blitzlicht/Warnton/Sprache
⊕	Feuerwehrschießkasten	⊕	Multisensor Melder mit Blitzlicht/Warnton/Sprache und Vibrationskissen
⊕	Sirene / Loop BMA	⊕	Wärmedifferenzmelder
⊕	Blitzleuchte		

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Architekten. Inhalts- und Massifizierungen sind vor der Ausführung mit dem Architekten und der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Sämtliche Masse sind auf der Baustelle verbindlich zu überprüfen.

—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	—	—

Datum: / / ; Bearbeiter: ; Index: ; Änderung:

Basispiel Architektur: ARGE Studio 73 Architekten/ Ingenieurbüro Weber GmbH & Co. KG vom: 13.05.2025

Bauherr:	Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH (GSW) Süßbergstraße 40 38855 Wenigerode Tel.:
Planer:	

Bauprojekt: Sanierung und Erweiterungsbau Wohnheim "Thomas Müntzer"  
 Papental 46  
 38855 Wenigerode

Leistungsphase: LPS Ausführungsplanung – Altbau (H1)

Planinhalt: Elektroinstallation  
 Grundriß Zwischengeschoss

Projekt-Nr.:	Plan-Nr.:	Plangröße:	QR-Code
40-24-016	ELT_5_GR_H1_ZG_02_	DIN A0	
Gezeichnet:	Erstellungsdatum:	Geprüft:	Maßstab:
ere	12.06.2025	-	1:50

**Allgemein**

Die Verlegung aller Leitungen erfolgt gemäß DIN 18015. Die dort definierten Installationszonen sind einzuhalten und mit HLS zu koordinieren.  
 Sofern nicht anders vermerkt, sind die Höhenangaben auf OKFF bezogen.  
**443 – Niederspannungsschaltanlagen**  
 Im Untergeschoss ein Hausanschluss vorhanden. Ausgehend davon erfolgt eine sternförmige Anbindung zu den einzelnen Wohnungsunterverteilungen.  
 Die Leitungsverlegung für die Hauptleitungen erfolgt größtenteils auf Kabeltrassen/ -rinnen. Die Kabeltrassen im UC sind abzuhängen bei Kollision mit anderen Gewerken.  
**444 – Niederspannungsinstallationsanlagen**  
 In den Wohnungs-Unterverteilungen ist eine Platzreserve von 20% vorzusehen.  
 Die Verteilungen sind mit einem Überspannungsschutz auszustatten.  
 Es wird generell eine Leitungsverlegung Unterputz erfolgen (in Abhängigkeit, Trockenbau bzw. Schlitze in Mauerwerk).  
 Alle Leitungen zur Anbindung der Leuchten, Steckdosen oder Türsprechtstellen im Außenbereich sind direkt auf der Rohfassade zu verlegen. Zur Befestigung von Außensteckdosen (IP44) sind Teleskop-Geräteösen zu verwenden.  
**445 – Beleuchtungsanlagen**  
 Die Anbindung der Leuchten bzw. Leuchtauslässe erfolgt immer unterhalb der Geschosdecke in der Dämmebene.  
**449 – Sonstiges zur KG 440**  
 RWA-Steuerung  
 Die Planung und Auslegung erfolgt durch den Architekten.  
 Es werden seitens der TGA die Auslösetaster montiert, elektr. Leitungen bis zu den jeweiligen Motoren und Steuerungen verlegt und in einer Übergabekasse an den Hochbau übergeben.  
 Brandschutz  
 Durchdringungen sowie Kambahrungen in Wänden oder Decken sind nach Verlegung sämtlicher Kabel, Leitungen und Kabeltrassen feuerbeständig nach DIN 4102 zu schließen und entsprechend zu kennzeichnen.  
 Das erforderliche Prüfzeugnis mit dem Nachweis der gültigen Zulassung sowie einer aussagekräftigen Fotodokumentation von jedem Brandschott sind der Elektro-Bauleitung vorzulegen  
**451/457 – Telekommunikationsanlagen/Übertragungsnetze**  
 Jede Wohnung verfügt über eine Medienunterverteilung, von der aus die Datendosen aufgeschaltet sind. Das gesamte TK-Netz ist als strukturierte sternförmige Datenverteilung aufgebaut.  
**452 – Such- und Signalanlagen**  
 Am Haupteingang (Achse C) wird das Klingeltabelle mit Videofunktion für die insgesamt 35 Wohneinheiten vorgesehen.  
 Jede Wohneinheit erhält eine Innenstation mit Videofunktion.  
**453 – Audiovisuelle Medien- und Antennenanlagen**  
 Jede Wohnung verfügt über eine Medienunterverteilung, von der aus auch die TV-Dosen aufgeschaltet werden sollen.  
**456 – Gefahrenmelde- und Alarmanlagen**  
 In den Wohnungen und Fluren sowie den Aufenthaltsräumen sollen Rauchwärmemelder mit akustischem Signal gemäß DIN 14675 installiert werden, die auf die vorhandene Brandmeldeanlage aufgeschaltet werden.  
 In den Wohnungen soll eine Schwesternrufanlage errichtet werden.  
 An jedem Bett und im Sanitärbereich soll eine Rufeinrichtung vorgesehen werden.  
 In ausgewählten öffentlichen Bereichen soll ebenfalls eine Rufeinrichtung der Schwesternrufanlage vorgesehen werden.